

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde und Förderer der Schule,

für die Schülerinnen und Schüler der Stufe 13 ist das Halbjahr schon wieder vorbei. Alle aber werden sich über die Gelegenheit freuen, über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel ein paar ruhige Tage zu verbringen und den Stress der vergangenen Wochen hinter sich zu lassen. In den ersten Schultagen nach den Ferien stehen nur noch wenige Leistungsüberprüfungen an.

Zu Beginn der Herbstferien, am Samstag, 27.09.2008, verstarb unser langjähriger Hausmeister Otto Hakenes. Seit 1984 sorgte er unauffällig und verlässlich im Hintergrund dafür, dass Gebäude, Technik und Außenanlagen der Schule funktionierten und in einem guten Zustand waren. Darüber hinaus war der "Hausi" auch für viele Schülerinnen und Schüler als vertrauter Ansprechpartner eine feste und geschätzte Größe im täglichen Schulleben. Zu Beginn des neuen Kalenderjahres bzw. des neuen Halbjahres wird es auch wieder neue Gesichter an unserer Schule geben: Frau Michaela König wird ihren Dienst als Fachkraft für Schulsozialarbeit antreten - mehr darüber im separaten Artikel weiter unten. Frau Petra Wirxel wird uns mit Beginn des zweiten Halbjahres in den Fächern Mathematik und Englisch verstärken. Sie ist ehemalige Schülerin unserer Schule (Abi 98) und hat ihr Referendariat am Gymnasium der Stadt Meschede absolviert.

Empfehlend hinweisen möchte ich auf den aktuellen RUNDBRIEF 2008, der in diesem Jahr zum ersten Mal im ganzen Umfang farbig gestaltet ist und so noch besser in der Lage ist, die ganze Vielfalt des Schullebens des abgelaufenen Jahres abzubilden.

Zum ausgehenden Kalenderjahr bedanke ich mich bei allen Gliedern unserer Schulfamilie, meinem Kollegium, den Mönchen der Abtei, den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern unserer Kinder ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Lehrerkollegiums und der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2008.

Ihr
Heinz-J. Plugge

Rückblick

27.09.2008

Unser Hausmeister Otto Hakenes stirbt an den Folgen einer Krebserkrankung. Trotz der Ferien nimmt eine große Zahl von Mitarbeiterinnen, Lehrern und Schülern am 01.10.2008 am Requiem in der Abteikirche teil. Am nächsten Tag wird Otto Hakenes in seiner münsterländischen Heimat beerdigt. Am ersten Schultag nach den Ferien halten wir in der zweiten großen Pause ein gemeinsames Totengedenken in der Abteikirche.

23.10.2008

In unserer Aula findet nachmittags eine Stammzellen-Typisierung, organisiert durch die Stefan-Morsch-Stiftung sowie durch Rotaract Meschede-Warstein, statt. Dabei geht es darum, für vorwiegend junge, an Bluterkrankungen

leidende Menschen genau passende Spender zu finden. Nicht nur Schülerinnen und Schüler unserer Schule, sondern auch Außenstehende beteiligen sich.

23.10.2008

Zum ersten "FORUM UNSERE SCHULE" ist die Aula gut gefüllt. Auch die meisten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 sind anwesend. Das Thema lautet: "Dem Ingenieur ist nichts zu schwer... Mädchen und technische Berufe". Frau Jutta Hoffmann, Ingenieurin bei den Honselwerken, und unsere ehemalige Schülerin Frau Julia Velkova, Doktorantin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bochum, zeigen am Beispiel ihrer eigenen Biographie, wie spannend und erfüllend der Ingenieurberuf ist, welche Voraussetzungen er erfordert und vor allem, dass auch und gerade Frauen in diesem Bereich überdurchschnittliche Chancen haben.

24.10.2008

Studienreferendar Marc Kieseheuer besteht mit ausgezeichnetem Erfolg seine Zweite Staatsprüfung in den Fächern Mathematik und Musik. Leider muss er schon am nächsten Unterrichtstag unsere Schule verlassen, um seine neue Stelle am St.-Ursula-Gymnasium in Neheim anzutreten. Mit einem ganz herzlichen Dank für sein Engagement bei uns und vielen guten Wünschen lassen wir ihn ziehen.

29.10.2008

Das Deutsche Rote Kreuz hat in unserer Schule einen Blutspendetermin angesetzt. Ungefähr 55 Schülerinnen und Schüler (es waren nur über 18jährige zugelassen) spendeten Blut für entsprechende Notfälle.

04. - 07.11.2008

Die beiden zehnten Klassen verbringen unter der Leitung von P. Erasmus und P. Cornelius Besinnungstage im Jugendhaus des Erzbistums Paderborn in Hardehausen. Es ist das vorletzte Mal, dass wir Besinnungstage in dieser Form durchführen können, weil die Schulzeitverkürzung an dieser Stelle eine neue Konzeption erforderlich macht.

04.11.2008

Zum zweiten THEMENABEND in diesem Schuljahr treffen sich knapp 30 Eltern zu der Fragestellung "Was heißt Glauben?".

14. und 15.11.2008

Der Elternsprechtag nimmt seinen traditionellen Verlauf. Dank eines gut durchdachten Anmeldesystems entstehen kaum Wartezeiten. Mittlerweile ist es Tradition geworden, am Herbst-Elternsprechtag einen Elternbasar zu veranstalten, dessen Erlös der Schule zu Gute kommt. Auch in diesem Jahr waren das wieder stolze 2000,- Euro.

19.11.2008

Etwa 150 Mütter und Väter von Viertklässlern aus den Grundschulen der Umgebung informieren sich im Rahmen einer Abendveranstaltung über die Merkmale des Gymnasiums im Allgemeinen und unserer Schule im Besonderen.

01.12.2008

Im Rahmen eines kurzen Gottesdienstes entzünden wir die erste Kerze des großen Adventskranzes in der Pausenhalle. Ein Weihnachtsbaum ist mit zahlreichen Karten geschmückt, auf denen um Hilfe für große und kleine Anliegen unseres Sozialprojektes AVICRES gebeten wird. Viele Einzelne, Klassen und Gruppen greifen in den Adventswochen diese Einladung zum

Engagement auf.

03.12.2008

Im Mittelpunkt der zweiten Schulpflegschaftssitzung dieses Schuljahres steht das Fahrtenprogramm der Schule. Eine Neufassung ist aus zwei Gründen erforderlich: Einerseits schlägt sich die Schulzeitverkürzung auch an dieser Stelle nieder, andererseits drängen viele Eltern auf eine Kostenbegrenzung.

05.12.2008

Weil sein Festtag in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, kommt der Nikolaus einen Tag zu früh. Unser neuer Hausmeister Wilhelm Kämmerling zeigt als sein Vertreter bisher ungeahnte Talente, - und dass er in seiner kurzen Dienstzeit schon erstaunliche Einblicke in Vorder-, Hinter- und vor allem Untergründe des Schulalltags gewonnen hat. Ein herzlicher Dank auch an die SV, die den Nikolaus an diesem Tag in jeder Beziehung unterstützt: Durch "engelgleiche" Begleitung und vor allem, indem sie dafür sorgt, dass jeder seinen Stutenkerl bekommt.

15.12.2008

Die Jahrgangsstufe 12 unternimmt eine Exkursion zur Universität Bochum. Zweierlei steht auf dem Programm: Konkrete Informationen zur Berufsorientierung und eine Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten als Vorbereitung auf die in den nächsten Monaten zu erstellende Facharbeit. Als "Belohnung" gibt es auf der Rückfahrt einen ausgiebigen Zwischenstopp auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt.

Unser langjähriger Schulleiter, P. Michael, wird morgen 70 Jahre alt. Zahlreiche Verwandte, Freunde und Ehemalige sind gekommen, um im Rahmen einer musikalischen Soiree und bei Essen und Trinken in seinen Geburtstag hineinzufeiern.

19.12.2008

Den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien beginnen wir mit einem Ökumenischen Gottesdienst: Die Klasse 6b bereichert ihn mit einem Weihnachtsspiel, das Blechbläserensemble mit weihnachtlicher Musik.

Ausblick

22.12.2008 - 06.01.2009

Weihnachtsferien

07.01.08

Mit dem ersten Schultag des neuen Jahres zählt erstmals eine Sozialarbeiterin zum "Stab" unserer Schule. Frau Michaela König wird unsere Arbeit vor allem in den Bereichen Nachmittagsbetreuung, außerunterrichtliche Aktivitäten und in der Begleitung von Schülerinnen und Schülern in schwierigen persönlichen Situationen unterstützen.

12. - 30.01.2009

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 leisten in ungefähr 50 Institutionen der Region ein Sozialpraktikum ab. Seit vielen Jahren hat sich "Compassion" bei uns als wichtige Lebens- und Lernerfahrung bewährt.

15.01.2009

Interessentinnen und Interessenten an der kommenden Jahrgangsstufe 11 sind zu einer Informationsveranstaltung eingeladen (17.00 Uhr, Aula).

17.01.2009

An Viertklässler und ihre Eltern richtet sich die Einladung zum "Tag der offenen Schule". Ab 9.00 Uhr steht das Lehrerkollegium für Schulführungen und persönliche Gespräche bereit.

20.01.2009

Wie in den vergangenen Jahren ermöglicht das Ministerium für Schule und Weiterbildung einen unterrichtsfreien Tag, damit die Konferenzen zu den Halbjahreszeugnissen ohne Zeitdruck durchgeführt werden können.

23.01.2009

Das erste Schulhalbjahr schließt mit der Zeugnisausgabe

26. und 27.01.2009

Im Sekretariat der Schule werden die Anmeldungen für die kommenden 5. und 11. Klassen entgegen genommen, und zwar in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr am Montag sowie 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr am Dienstag.

28., 30. und 31.01.2009

Die Jahrgangsstufe 13 lädt ein zum KULTURELLEN ABEND, jeweils 19.00 Uhr.

03.02.2009

"Kleiner Elternsprechtag" im Hinblick auf die mit den Halbjahreszeugnissen verbundenen "Lern- und Förderempfehlungen" (ab 17.00 Uhr).

07.02.2009

Jahreshauptversammlung Vereinigung der Ehemaligen mit Vortrag:
"Heutige gesellschaftliche Gruppen und die Kirche - Die Sinus-Milieustudie im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz"
Referent: Theo Richter, Dekanatsreferent im Dekanat Hochsauerland Mitte

23.02.08

Rosenmontag - unterrichtsfrei

25.02.08

Aschermittwoch - Auftakt der Fastenzeit mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der ersten Stunde

28.02.2009

Der THEMENABEND ist diesmal ein "Themenhalbtage". Es geht um "Zeichen - Rituale - Gottesdienst" (14.30 - 22.00 Uhr im Ausstellungsraum der Abtei).

03.03., 05.03. und 11.03.2009

Lernstandserhebungen in den achten Klassen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

06. und 07.03.2009

Elternsprechtag

14. - 21.03.2009

Austausch mit St. Benedict's, Ealing

21.03.2009

Benediktsfest - Schulgottesdienst in der ersten Stunde

24.03. - 22.04.2009

Austausch mit unseren verschiedenen Partnerschulen in den USA

02.04.2009
Betriebserkundungen Stufe 12
Letzter Unterrichtstag Stufe 13

03.04.2009
Zulassung der Abiturienten zur Prüfung

06. - 18.04.2009
Osterferien

Biologiewettbewerb

Vier Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b nahmen - betreut von ihrem Fachlehrer P. Paulus - erfolgreich an einem Biologiewettbewerb des Ministeriums für Schule und Weiterbildung teil. Die teilnehmenden Schüler waren: Annika Rubarth, Annalena Hartzen, Ruben Gößmann und Rene Langer. Bei dem Wettbewerb ging es rund um das Thema "Apfel". Es folgen in Stichworten die Aufgaben, die zu bearbeiten waren:

Aufgabe 1:

- Anfertigen eines Legebildes der Apfelblüte.
- Benennen der besonderen Merkmale der Apfelblüte (als Rosengewächs).
- Benennen der Blütenteile, die noch am Apfel erkennbar sind.

Aufgabe 2:

- Allgemeiner Vergleich zwischen Kartoffel und Apfel.
- Entwurf und Durchführung eines Experimentes, das belegt, welche Schale besser vor Wasserverlust schützt, die des Apfels oder die der Kartoffel.
- Graphische Darstellung der im Experiment erhaltenen Werte und deren Auswertung.

Aufgabe 3:

- Keimungsversuche mit Apfelkernen mit und ohne Samenschale und Auswertung des Versuchs.

Aufgabe 4:

- Essay zum englischen Sprichwort: "An apple a day keeps the doctor away."

Stellvertretend hier die Urkunde, die Ruben Gößmann bekommen hat:

Urkunde

Ruben Gößmann
Gymnasium der Benediktiner
Meschede

hat am Schülerwettbewerb
bio-logisch! 2008 – „Der Apfel
fällt nicht weit vom Stamm“
mit Erfolg teilgenommen.

Ruben belegt in der Bewertung seiner
Altersgruppe bei 2095 Einsendungen
den 82. Platz.

Ulrike Hötting
Landesbeauftragte Ulrike Hötting

Carl Richard Montag



Adventlicher Basar der Eltern

Der adventliche Basar unserer Schule ist - obwohl noch nicht Weihnachten ist - schon wieder Vergangenheit. Anlässlich des Elternsprechtages am 14. und 15. November fand er wieder im Forum statt. Beim Betreten des Raumes konnte man staunen, was fleißige Mütter und Väter wieder alles zum Verkauf anboten.



Holzarbeiten, Schmuck, Weihnachtskarten, Strickwaren, weihnachtliche Dekorationen, Plüschtiere, Spruchsteine, Kränze aus Kyrill-Holzwerk und adventliche Gestecke zeigten ein buntes Bild. Abgerundet wurde das Angebot von kulinarischen Köstlichkeiten wie Plätzchen, Gelees, Stollen, Liköre, Nüssen und Pralinen.



Dazu gehört auch das Aufräumen am Samstag gegen Mittag. Alle Beteiligten waren mit dem Erfolg der diesjährigen Aktion wieder einmal sehr zufrieden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, insbesondere an die Initiatoren des Projektes, Frau Hanses und Frau Schlering-Bertelsmeyer.

Benediktinisches Elternforum

Angeregt durch entsprechende Entwicklungen auf der Ebene von Schülern, Schulträgern, Schulleitern und Lehrern hat sich den letzten Jahren ein kleines NETZWERK VON ELTERN AN BENEDIKTINERSCHULEN in Deutschland gebildet. Dieses Forum lebt vor allem von jährlichen Treffen in verschiedenen Klosterschulen.

Das diesjährige Treffen findet an unserer Schule statt.

Thema:

FEHLERKULTUR CONTRA PERFEKTIONISMUS

Mit Fehlern und Mängeln

Wenn alles gelingen muss,
nur das Beste genügt
und nur das Vollständige zählt,
nur das Schnellste gesehen
und das Schönste anerkannt,
nur das Perfekte befriedigt und nur das Vollkommene berücksichtigt wird,
machen wir einander das Leben zur Hölle.

Wir werden sehr viel erreichen,
zufrieden und glücklich sein,
wenn wir anerkennen, was ist,
statt auflisten, was fehlt;
wenn wir tun, was wir können,
statt fordern, was unmöglich ist;
wenn wir einander dankbar sind,
statt zu meinen, alles sei selbstverständlich;
wenn wir Ja sagen
zu unsern Fehlern und Mängeln,
und uns freuen an dem, was gelingt.

Aus:

Max Feigenwinter, Dem Glück auf der Spur, Verlag am Eschbach

BENEDIKTINISCHES ELTERNFORUM

Jahrestreffen des Netzwerks der Eltern an deutschen Benediktinerschulen in
Meschede

24. - 26.04.2009

OASE

Merken Sie sich den Termin schon einmal vor! Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule. Außerdem ergeht im Januar eine ausführliche Einladung.

Arbeits- und Sozialverhalten

Wie der Presse zu entnehmen war, hat der Schulausschuss des Landtages neue Regelungen für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens gebilligt. Einige Zeit später hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung für Schüler, Eltern und Lehrer eine Handreichung zu diesen geänderten Regelungen veröffentlicht.

Als Schule in privater Trägerschaft sind wir gehalten, in diesem Bereich analog zu öffentlichen Schulen zu verfahren.

Zur besseren Information bieten wir diese Handreichung auch im lo-net²-Bereich unserer Schule unter dem Stichwort "Arbeits- und Sozialverhalten" an.

Fachkraft für Schulsozialarbeit

Eltern und Schule sind in ihren Bemühungen um Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen nicht autark, sondern - gerade auch in Fällen, bei denen besondere Schwierigkeiten auftauchen - auf die Mithilfe und Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern angewiesen.

Um einen Teil dieser Kompetenz auch in die Schule hineinzuholen, andererseits aber auch die Zusammenarbeit mit solchen Partnern zu erleichtern, haben Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs in NRW die Möglichkeit, eine Fachkraft für Schulsozialarbeit einzustellen.

Wir sind froh, dass wir ab dem 01.01.2009 mit Frau Michaela König jemanden gewinnen konnten, der im Umfang einer halben Stelle diese Aufgaben an unserer Schule wahrnehmen wird.



Das mögliche Aufgabenspektrum ist reichhaltig:

Fachkräfte für Schulsozialarbeit können unter anderem mitarbeiten bei:

- Schulischen Förderprogrammen zur Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung
- Hilfen in der Übergangsphase von der Schule zum Beruf (Jugendberufshilfe und Berufsvorbereitung) und bei der Förderung zum beruflichen Einstieg
- Freizeitangebote
- Aktivitäten für feste Schülergruppen (z. B. in Arbeitsgemeinschaften außerhalb des Unterrichts, Fördergruppen, Gesprächskreisen)
- Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten (z. B. Übermittagsbetreuung und Silentien)
- Projekte im Rahmen des Unterrichts, im Rahmen der Öffnung von Schule und im Rahmen schulkultureller Veranstaltungen.

Sie richten ihre Angebote an einzelne Schülerinnen und Schüler, Schülergruppen und Eltern sowohl vorbeugend als auch bei konkreten Schwierigkeiten, Problemen oder Konflikten. Dabei arbeiten sie eng mit den Lehrkräften, der Schulleitung, dem Schulpsychologen und anderen außerschulischen Beratungsinstitutionen zusammen.

Frau König wird sich sicher Anfang Januar in den einzelnen Klassen der Sekundarstufe I vorstellen, damit die Schülerinnen und Schüler sie zunächst einmal kennenlernen. Das ehemalige Elternsprechzimmer im Erdgeschoss des Altbaus neben den beiden 5er Klassenräumen wird zukünftig ihr Arbeitsraum sein, dort steht sie Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartnerin zur

Verfügung.

Großzügige Sachspende für die naturwissenschaftlichen Sammlungen

Vor einigen Wochen erreichte die Schule ein Anruf unseres Ehemaligen Engelbert Decker (Abi 1946). Herr Decker hat sich über lange Jahre in seiner Freizeit intensiv mit Chemie beschäftigt. Dabei hat er im Laufe der Zeit eine umfangreiche Sammlung an Geräten und Chemikalien aufgebaut. Auf der Suche nach einer weiteren sinnvollen Nutzung dieser Sammlung stieß er auf seine alte "Penne".

Die Chemiker der Schule haben nach einer Sichtung dieses Angebot gern und bereitwillig angenommen, da große Teile der Sammlung innerhalb der Schule sinnvoll weiter verwendet werden können. Die Fachschaft Chemie bedankt sich stellvertretend für die ganze Schule für die wertvolle Spende.



Prunkstück der Sammlung - jedenfalls aus Sicht des Physikers - ist jedoch eine selbstgebaute Dampfmaschine, die in der Art und Weise, wie sie ausgeführt ist, weit über das hinausgeht, was man typischerweise im einschlägigen Fachhandel käuflich erwerben kann. Mit Stickstoff bzw. Kohlendioxid aus der Druckflasche kann diese Maschine sehr schnell und einfach in Betrieb genommen werden, so dass wir jetzt ein eindrucksvolles Demonstrationsobjekt für die Physiksammlung gewonnen haben.



Impressum

Gymnasium der Benediktiner in Meschede
Heinz-J. Plugge
P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB
Klosterberg 7
59872 Meschede
Tel. 0291/99680
<http://www.gymn-benedictinum.de>